

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorworte</b>	.....	<b>5</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	.....	<b>9</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung und Zielsetzung</b> .....	<b>13</b>
<b>2</b>	<b>Datengrundlage</b> .....	<b>17</b>
2.1	Stichproben und Repräsentativitätskriterien .....	19
2.2	Operationalisierungen: „Aktivität“ und „Engagement“ .....	20
2.3	Fallzahlen der Stichproben und Subgruppen .....	20
2.4	Sportvereinsmitglieder .....	22
<b>3</b>	<b>Aktivität und Engagement von Älteren im Sportbereich</b> .....	<b>23</b>
Ergebnis 1:	Die Aktivitätsquote wächst ausgesprochen dynamisch – insbesondere bei den Frauen. ....	25
Ergebnis 2:	Die Engagementquote steigt vergleichsweise moderat und das Engagement bleibt männlich dominiert. ....	28
Ergebnis 3:	Das Engagement bleibt vereinsgebunden, aber die informellen Kontexte werden relevanter. ....	31
Ergebnis 4:	Engagierte Ältere übernehmen vielfach Leitungsfunktionen und sind dauerhaft tätig. ....	32
Ergebnis 5:	Das „interne Engagementpotenzial“ bleibt begrenzt, das „externe Engagementpotenzial“ erscheint mobilisierbarer. ....	34
Ergebnis 6:	Die persönliche Ansprache aus dem sportbezogenen Nahraum ebnet Zugangswege zum Engagement. ....	37
Ergebnis 7:	Gemeinschaftliche Zugehörigkeit und Mitgestaltungswünsche im sozialen Umfeld sind Triebfedern zum Engagement. ....	38
Ergebnis 8:	Neben der Jugendarbeit gewinnt das Engagement für die eigene Altersgruppe an Bedeutung. ....	41
Ergebnis 9:	Die Engagierten sind den Anforderungen im Engagement gewachsen und greifen dabei auf vorhandene Fähigkeiten zurück. ....	42
Ergebnis 10:	Projektspezifische Finanzmittel und Engagement-Beratung werden als besonders verbesserungswürdig erachtet. ....	43
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>47</b>
<b>5</b>	<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>55</b>
<b>6</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>59</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>63</b>